

Neues Theater zeigt die Spielverderber

Ensemble freut sich auf die Vorstellungen

Mering | FA | Das Neue Theater Mering führt im April das Stück „Die Spielverderber“ von Michael Ende auf. Derzeit steckt das Ensemble um Markus Schwab in den Vorbereitungen und in den abschließenden Proben.

Der Autor des Stückes, Michael Ende, ist vor allem durch seine Kinderbücher „Jim Knopf und Lukas, der Lokomotivführer“, „Momo“ und „Die unendliche Geschichte“ bekanntgeworden.

Werke in mehr als 30 Sprachen übersetzt

Ende war aber auch ein anerkannter Dichter und Verfasser von Fernsehspielen und Theaterstücken. Seine Werke wurden in mehr als 30 Sprachen übersetzt und mit zahlreichen deutschen und internationalen Literaturpreisen gewürdigt.

Die Handlung des Stückes „Die Spielverderber“, auch genannt „Das Erbe der Narren“, dreht sich um Gier, Macht und Missgunst. Der verstorbene Johannes Philadelphia



Sabine Hirsch, Stefan Grundeil und Katharina Mennig bei den Proben zum Stück „Der Spielverderber“ von Michael Ende.

Foto: privat

hinterlässt einen unbekanntem Nachlass. Als Erben werden zehn Personen, die weder den Verstorbenen noch sich untereinander kennen, eingesetzt. Von einem Notar erhält jeder einen Umschlag, der einen Teil des Testaments beinhaltet.

Alle Teile wie ein Puzzle zusammgelegt

Dieses kann jedoch nur verlesen werden, wenn alle ihre Teile wie ein Puzzle zusammgelegt haben.

Fehlt auch nur eines, so bleibt der Inhalt unverständlich.

Doch jeder will mehr als nur seinen Teil...

i Die Aufführungen finden am 12., 19. und 20. April sowie am 25., 26. und 27. April im Dachtheater in der Schlossmühle statt – freitags und samstags um 20 Uhr, sonntags um 19 Uhr. Weitere Informationen und Karten gibt es unter www.neues-theater-mering.de und unter Telefon 08233/9169.